Porzellanikon

Staatliches Museum für Porzellan
in Selb & Hohenberg a.d. Eger

24.07.2026

Pressemitteilung

Sonderöffnung beider Standorte des Porzellanikon am Montag, 3. August 2026 zum Fest der Porzelliner.

Porzellanflohmarkt und Porzellanmuseum – die perfekte Kombination für alle Porzellanbegeisterten: Wenn sich Selb am ersten Augustwochenende wieder in das Mekka für Porzellanliebhaber und Schnäppchenjäger verwandelt, strömen Tausende Gäste aus nah und fern zum größten Porzellanflohmarkt Europas. Zwischen historischen Schätzen und begehrten Sammlerstücken entdecken sie Erzeugnisse weltberühmter Marken wie Rosenthal und Hutschenreuther, aber auch Porzellan beliebter Traditionsunternehmen wie Arzberg, Thomas, Krautheim und vieler weiterer Hersteller aus der Region. Wer mehr über die Geschichte hinter den kostbaren Fundstücken erfahren möchte, sollte die Gelegenheit nutzen, das größte Porzellanmuseum Europas zu besuchen: Anlässlich des Festes der Porzelliner öffnet das Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan in Selb und Hohenberg a.d. Eger – am Montag, 3. August 2026, seine Türen an beiden Standorten und lädt dazu ein, die faszinierende Welt des „weißen Goldes" zu entdecken. Anschaulich wird hier vermittelt, welche Bedeutung die oberfränkische Porzellanindustrie für die Region und weit darüber hinaus hatte, welche Formen und Dekore Designgeschichte geschrieben haben und mit wie viel handwerklichem Können Porzellan hergestellt wurde. Ob auf eigene Faust oder im Rahmen einer der abwechslungsreichen Führungen – das Porzellanikon bietet den perfekten Ausklang eines Wochenendes ganz im Zeichen des Porzellans.

Spannende Führungen im Porzellanikon Selb:

Den Auftakt macht um **10:00 Uhr** eine Führung durch die Dauerausstellung „Rosenthal – Ein Mythos". Sammlungsmanagerin Maren Pilger erzählt die faszinierende Geschichte des Unternehmens Rosenthal – vom kleinen Betrieb in Selb-Plößberg bis zur international renommierten Porzellanmarke. Um **11:00 Uhr** lädt Hauptkuratorin Jana Göbel zu einer Führung durch die Sonderausstellung „Fritz Klee - Ein Selber wider Willen?" ein. Sie gibt spannende Einblicke in das Leben und Werk des Architekten, Grafikers und Kunstgewerblers Fritz Klee. Ursprünglich kam er gegen seinen Willen nach Selb, verbrachte hier die 30 produktivsten Jahre seines Lebens und veränderte das Stadtbild von Selb für immer.

Anette Kilian
Mitarbeiterin Marketing,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fon +49 9287 91800123
anette.kilian@porzellanikon.org

Porzellanikon in Selb
Fabrik & Technik
Museumsverwaltung
Werner-Schürer-Platz 1
95100 Selb
Fon +49 9287 918000
selb@porzellanikon.org

Porzellanikon in Hohenberg
Villa & Sammlung
Schirndinger Straße 48
95691 Hohenberg a.d. Eger
Fon +49 9233 77220
hohenberg@porzellanikon.org

www.porzellanikon.org
www.facebook.com/porzellanikon
www.instagram.com/porzellanikon

Ein besonderes Highlight folgt um **13:00 Uhr**: Technikvermittler Christoph Neeb setzt die historische Dampfmaschine in Bewegung, die einst die Porzellanfabrik mit Energie versorgte. Dieses beeindruckende technische Denkmal wird nur zu besonderen Anlässen in Betrieb genommen und bietet ein seltenes Erlebnis für Besucherinnen und Besucher jeden Alters. Um **13:30 Uhr** nimmt der Besucherservice die Gäste mit auf eine Reise durch die Dauerausstellung zur Porzellanherstellung. Bei Live-Vorführungen wird eindrucksvoll gezeigt, wie aufwendig, präzise und teilweise auch gefährlich die Herstellung des edlen Materials einst war. Um **15:00 Uhr** kommen schließlich Krimifreunde auf ihre Kosten: Kuratorin Kathleen Klötzer führt durch die Sonderausstellung „Tatort Porzellan(ikon). Ein Krimi in Selb". Die Ausstellung zeigt die dunkle Seite des „weißen Goldes" anhand berühmter Kriminalfälle und lädt gleichzeitig zum Selbstermitteln ein.

Porzellankultur erleben in Hohenberg a.d. Eger:

Auch das Porzellanikon in Hohenberg a.d. Eger lädt zu besonderen Entdeckungen ein. Um **14:00 Uhr** führt Hauptkuratorin Jana Göbel durch die Sonderausstellung „Die neue Dramaturgie des Essens: Gestaltung jenseits des Tellers". Die Schau zeigt innovative Konzepte und außergewöhnliche Inszenierungen, die einen Blick auf die Tisch- und Esskultur der Zukunft werfen und Essen als gemeinschaftliches Erlebnis neu denken. Wer tiefer in die Geschichte des Porzellans eintauchen möchte, sollte sich die Führung um **15:00 Uhr** durch die Dauerausstellung nicht entgehen lassen. Auf einer spannenden Zeitreise durch 300 Jahre Porzellangeschichte erfahren die Besucherinnen und Besucher Wissenswertes über die Entwicklung und kulturelle Bedeutung des „weißen Goldes".

Preise:

Museumseintritt in Selb: 5,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro, in Hohenberg: 3,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro; eine Kombikarte für beide Häuser 6,50 Euro, ermäßigt 5,00 Euro. Öffnungszeiten jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr; freier Eintritt für Kinder.

Adressen:

Porzellanikon Selb, Werner-Schürer-Platz 1, 95100 Selb
Porzellanikon Hohenberg a.d. Eger, Schirndinger Str. 48, 95691 Hohenberg a.d. Eger
Ausreichend Parkplätze sind an beiden Standorten vorhanden.